

Technik und Ausrüstung

Jugendkartslalom wird mit Viertakt-Karts mit i.d.R. 200 cm³ und 6,5 PS durchgeführt, die ihre Leistung mit einer Fliehkraftkupplung über einen Kettenantrieb auf die Hinterachse übertragen. Die Karts mit einem Übersetzungsverhältnis von 1 : 2,5 ausgestattet. Die Spurbreite an der Hinterachse beträgt 1,25 m , bei Regenbereifung ca. 1,15 m. Die Karts sind mit einem in der Längsachse verstellbaren Schalensitz ausgerüstet. Mit dem rechten Pedal wird Gas gegeben und mit dem linken Pedal die Bremse betätigt, die hydraulisch auf eine Scheibe auf Antriebsachse wirkt. Die Karts haben freistehende Räder, Frontspoiler und Seitenkästen. Der AC Buchholzer Heidering setzt hier schon in langer Tradition auf den deutschen Hersteller Mach1 dessen Jugendslalomkarts bei vielen ADAC-Clubs im Einsatz sind.



Die Teilnehmer müssen mit einer den ganzen Körper bedeckenden Kleidung - lange Hose und lange Ärmel - antreten. Oftmals wird ein spezieller Kartoverall verwendet. Ebenso wichtig ist das Tragen von Handschuhen. Der Motor hat einige Teile, die im Betrieb recht heiß werden und durch diese Kleidung sollen die Kinder vor Verbrennungen bei unbeabsichtigter Berührung geschützt werden. Feste Schuhe (z.B. Sportschuhe) mit einer möglichst glatten, nicht allzu dicken Sohle sollen schnelle Reaktionen beim Betätigen der Pedale unterstützen. Durch die freistehenden Räder werden kleine Steinchen vom Untergrund hochgeschleudert. Ein Vollvisierhelm ist daher zum Schutz des Gesichts und der Augen vorgeschrieben.

